

INFORMATION- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 24. April 2025

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 17/2025



Vorankündigung. Infolge OA (Ortsabwesenheit) erscheint in den KW 18 und 19 kein **Wochenbericht**. Das Nachrichtenbüro ist in dieser Zeit mobil. Während der OA werden Mails nur sporadisch gelesen. Danke für Ihr Verständnis. Nächster Wochenbericht voraussichtlich in der KW 20. **«Do svidaniya»!**

Bald ist Saisonbeginn in der Badi! Warum werden die **Kleidervorschriften** in den Schwimmbädern nicht durchgesetzt? Warum werden schwarze Ganzkleiderverhüllung toleriert? Weil alle (vorsorglich) in die Hosen brunzen! **Eine hygienische Sauerei!** Aber wehe, es taucht eine **knackige Besucherin «oben ohne»** im Schwimmbad «zur letzten Empörten» auf! Das Geschrei der verstörten, dämlichen und verklemmten Vielfalts-Kulturbeglücker und Willkommensklatscherinnen ist bis an den Ural hörbar. **Also dann, liebe Leserinnen des Wochenberichtes: bald ist Saisonöffnung, und Sie wissen nun, wie der Aufmarsch (demonstrativ) erfolgen soll!** Nebenbei: der Wochenbericht kann nun von über **13 000 Lesern** gelesen werden. Das trifft natürlich **Bedrückte, Empörte, Endzeitbedröppelte und Neider** besonders hart.

Endlich ist sie weg von der Bühne – die dümmste Aussenministerin Europas. Am 16. April 2025 jährt sich die Schlacht auf den Seelower Höhen zum 80. Mal. Bei den Gedenkveranstaltungen nehmen die Regierungsvertreter nicht teil. Weder von der Bundesregierung noch von der Landesregierung Brandenburg. «Wer seine Geschichte nicht kennt, hat keine Zukunft!» Von Respekt, Achtung, Ehrung usw. reden wir schon gar nicht. Annalena Plärrbock hat es in ihrer Dummheit für nötig empfunden, Gäste aus Russland und Belarus auszuladen. Arroganter, würdeloser und dämlicher geht's nicht mehr. Aber wir wissen ja, die ganze Regierung ist ein Armutszeugnis. Und dass grüne und linke Lügner keine Erinnerungskultur haben, wissen wir auch. Haben Sie schon einmal Mimik und Gestik der dümmlichen Tante studiert? Der pure Neid einer frustrierten Covid-Gouvernante. Der missgünstige Blick einer geistig Obdachlosen, die noch nie gearbeitet hat. Eine Trottin-Gritte, die jedem «Kritischen» grundsätzlich mit Missgunst, Missmut und Misstrauen begegnet. Oder haben Sie sie die permanent «Entsetzte» schon einmal fröhlich lachen gesehen? Fehlanzeige. Sie **ist** eine Fehlanzeige.

Es stimmt eben doch. Gemäss einer Studie (Formulierung der Systempresse!) ist jeder Dritte Grüne genau so dumm wie die zwei vor ihm. Wir sammeln PET Flaschen und die KVA kaufen Papier ein, damit es wirklich brennt. Wir sammeln Yogurt Deckeli und Blechbüchsen wie die Bekloppten, waschen sie mit 60° heissem Wasser und mit dem Schrott geht es zur Granatenproduktion. Wir sollen Schwachstromer kaufen, wissen aber nicht, woher die seltenen Erden kommen sollen und haben für ausgediente Fahrzeuge keine Verwendung.

Wissenschaftler haben jetzt Spike-Protein im Blut gefunden, viele Jahre nach der Impfung. Mit den Covid-Impfstoffen geht etwas Merkwürdiges vor sich. Von Peter Imanuel. Dies sind also sehr beunruhigende Neuigkeiten bezüglich der mRNA-Injektionen, und natürlich werden Sie in den Mainstream-Medien nichts darüber hören. Es gibt Beweise, die darauf hindeuten könnten, dass die mRNA-Injektionen die menschliche DNA verändern. Ja, die Leute wurden jahrelang als „verrückte Verschwörungstheoretiker“ bezeichnet, weil sie solch haarsträubende Behauptungen aufgestellt haben. Forscher der Universität Yale haben Covid-Spike-Proteine im Blut von Menschen gefunden, denen die

mRNA injiziert wurde. Dies ist wahrscheinlich keine große Überraschung. Die Leiterin des Teams in Yale ist eine renommierte Wissenschaftlerin und ehemalige Präsidentin der American Association of Immunologists. Sie war in der Vergangenheit sogar eine lautstarke Befürworterin der Covid-mRNA-Injektionen und setzte sich für Impfstoffvorschriften ein. Aber: Sie haben es MEHRERE Jahre nach der experimentellen Injektion gefunden. Das ist eine dringende Nachricht, denn es gibt wahrscheinlich nur zwei Antworten auf die Frage, warum das so ist. Die eine Antwort ist schlecht. Die andere Antwort ist miserabel.

- Diese Menschen hatten laut Antikörpertests nie Covid, aber sie bekamen die mRNA-Injektion.
- Warum haben sie jetzt, mehrere Jahre nach der Injektion, immer noch Spike-Proteine in ihrem Körper?
- Könnte dies ein Beweis dafür sein, dass die Covid-mRNA-Injektionen tatsächlich die DNA der Menschen verändert haben?

Die Antwort lautet: Ja, es scheint möglich zu sein... Aber es kommt noch schlimmer.

Wissenschaftler haben eine massive DNA-Kontamination in den Covid-Injektionen gefunden und möglicherweise sogar einen Weg, wie sie das menschliche Genom durch einen sogenannten SV40-Enhancer/Promotor verändern können. Die Mainstream-Medien verbergen alles! Doch diese Studie an der Universität Yale zeigt, dass Menschen noch viele Jahre danach Spike-Protein in ihrem Blut haben. **Es gibt also zwei Möglichkeiten.**

- Entweder sind die Spike-Proteine, die anfangs nach der Injektion produziert wurden, noch im Umlauf und der Körper konnte sie nicht aus dem System spülen. Oder...
- Die mRNA-Codierung befindet sich immer noch in den Zellen und veranlasst sie, immer mehr Spike-Proteine zu produzieren. Mit anderen Worten wird die menschliche DNA so verändert, dass sie immer neue Spike-Proteine produziert.

Auf jeden Fall sind wir wieder einmal belogen worden. Von Big Pharma, Regierungen usw.

QUELLE: ALTERING DNA? - SOMETHING WEIRD IS GOING ON WITH THE COVID VACCINES

Dann machten wir die Probe auf's Exempel bei den jugendlichen Sprachkönnern. In Sachen sprachliche Fähigkeiten bei Schulabgängern... Da es ja bald keine Noten mehr geben soll, nur noch Farben oder schöne Sprüchli, sind die Schulabgänger schon heute auf einem derartigen «Sprach-Höchst-Nivooo» angelangt, dass sie an den Sprachprüfungen DELF/DALF glatt Universitäts-Niveau erreichen... **Frühfranzösisch und Frühenglisch haben dazu geführt, dass sich die Jugendlichen in F/E kaum auf einem einigermaßen akzeptablen Niveau ausdrücken können.** Weil die heutige Art von Sprachunterricht in den Schulen nichts taugt. Mit Bildli anschauen, etwas singen und Gruppenschnorr erreicht man eben gar nichts. Nebenbei: im **Lande der 4 Sprachen** spricht nördlich der Alpen praktisch niemand mehr Italienisch. Diese Fähigkeit ist auch in der Armee praktisch verschwunden. Dafür unterrichten wir «Tschender-Blödsinn». Die «Sprachgenies» reisen dann also (eher zufällig) erstmals in die **Romandie** («wo ist das?») und sind dort unfähig, im «**Bistro**» («was ist das?») «une pression», also eine Stange Bier, zu bestellen. Von einem «Ballon Blanc» reden wir schon gar nicht. In der «Teeli-Trend-Zeit» ist dieser Ausdruck völlig unbekannt geworden! Wollen wir noch über den Wortschatz reden? Mit Händen und Füßen dargestellt und miserabel. Dann war noch die **Frage an die 19jährigen Staatsbürger** in Absurdistan: «können Sie sich vorstellen, in der franz. Schweiz vorübergehend zu arbeiten»? **80% sagen «lieber nicht», so weit weg...** waisch, und nicht bei Mutti! Und jetzt noch etwas Kohle ins Feuer schütten: ev. wäre ein **Sprachunterricht in Russisch** (strategisch gesehen) wertvoll... Das ist also der geistige, intellektuelle, geografische Horizont und die mentale Einstellung. **Aus.**

Mastercard will Kreditkarten bis 2030 durch biometrische Karten ersetzen!

Unter dem Tarnmantel «Sicherheit» will Mastercard seine biometrischen Kredit- und Debitkarten einführen. Die Kombination mit med. Daten, also E-ID, ist in jedem Falle möglich. Erfasst werden: **Gesicht, Fingerabdrücke, Fussabdrücke oder Augäpfel** einer Person. Sie sind **unveränderlich**. Eine **für immer unsichere Methode der Identitätsüberprüfung**. Sobald die **globale Einführung biometrischer Systeme** abgeschlossen ist und dieses Problem offensichtlich wird, ist es nur eine Frage der Zeit, bis ein neuer Vorstoss folgt: **die weltweite Mikrochip-Implantation**. Denn **Mikrochips** hätten den Vorteil, dass sie ihre

gespeicherten Informationen ändern könnten, falls sie kompromittiert werden – und würden damit als „sichere“ Alternative propagiert.

Mastercard hat angekündigt, dass sie bis 2030 die 16-stellige Kartennummer von ihren Kreditkarten entfernen und stattdessen Hand- oder Gesichtserkennung als einzige Transaktionsmethode im Mastercard-System einführen werden. In der Zwischenzeit hat **Visa, die biometrische Kreditkartentechnologie zertifiziert**, die sowohl die Karte als auch den Fingerabdruck des Karteninhabers scannt. Gem. Mastercard sollen sie damit «schneller zur Kasse» kommen. Die Methode der Identifizierung durch Gesicht oder Hand war seit der Einführung des Programms im Jahr 2022 freiwillig. Mit der **Abschaffung der 16-stelligen Kartennummer** wird es **für Nutzer verpflichtend, sich scannen zu lassen**, um den elektronischen Zahlungsdienst weiterhin nutzen zu können. Visa hat inzwischen ein **biometrisches Kreditkartensystem** zertifiziert, das sowohl die Karte als auch den Fingerabdruck des Karteninhabers während der Transaktion scannt.

Die *SECORA Pay Bio*-Zahlungskarte von *Fingerprint Cards* und *Infineon* wurde von Visa zertifiziert, und Infineon hat eine Grossbestellung für biometrische Sensoren zur Auslieferung in diesem Jahr aufgegeben, berichtete **Biometric Update am 28. Januar**. *SECORA Pay Bio* integriert einen **FPC1323-Fingerabdrucksensor**, wurde letzten August von *Infineon* eingeführt und ist nun sowohl von Visa als auch von Mastercard vollständig für den Einsatz in biometrischen Zahlungskarten zertifiziert.“

Wie *Infowars* bereits mehrfach berichtete, ist die Zusammenführung biometrischer Identifikation, digitaler Identitäts-Apps, biometrischer Zahlungen und Zahlungs-Apps offensichtlich. Die weltweit entwickelten Systeme verfolgen meist ein zentralisiertes Ziel, stehen oft in Verbindung mit Regierungen, sind zunehmend notwendig, um alltägliche Aktivitäten auszuführen und umfassen möglicherweise sogar einen medizinischen Aspekt. **Bemerkenswert ist auch, dass die Agenda zur Implementierung dieser Technologien von globalen Regierungsinstitutionen vorangetrieben wird.**

Wer die Natur von Macht und Kontrolle versteht, könnte zu einer beunruhigenden Schlussfolgerung gelangen: In einer Welt, in der freier Wille existiert, aber auch das Potenzial für Missbrauch, würden diese technologischen Kontrollsysteme weniger zur Sicherheit der Menschen beitragen – **sondern vielmehr dazu dienen, das ultimative Ziel globalistischer Machtstrukturen durchzusetzen.**

[QUELLE: MASTERCARD INTENDS TO REPLACE CREDIT CARDS WITH BIOMETRICS BY 2030 AS VISA CERTIFIES BIOMETRIC CARDS](#)

Corona-Impfeschäden werden vom Staat noch immer weitgehend ignoriert, weltweit.

Immer mehr Initiativen fordern eine entsprechende Aufarbeitung. Am vergangenen Wochenende fand in Wien eine erste internationale Konferenz statt, um Geschädigten eine Stimme zu geben und ihre Erfahrungen öffentlich sichtbar zu machen. Die Kandidatur von Verfassungsschutz-Präsident Thomas Haldenwang für den Bundestag ist ein weiterer Ausdruck für die Beeinflussung von Wahlen durch die Geheimdienste. Nach wie vor gilt: man ist rechtsextrem, wenn man die «Impfung» verweigert, wenn man die Massenmigration kritisiert oder die Klima-Hysterie hinterfragt. «Rechtsextrem» ist zu einem reinen Kampfbegriff der Linken geworden! Kaum jemand traut sich noch, offen zu sprechen. *Sichern Sie sich die Erstauflage des neuen Buches von Elsa Mittmannsgruber:*

<https://www.auf1.shop/products/rechtsextrem-oder-unkorrekt-aber-richtig?>

Bekanntlich sollen wir den Knechtschaftsvertrag aufgrund einer (getürkten) Zusammenfassung akzeptieren und uns in den Schlund der EU werfen. Der **Schweizer «Chefunterhändler»** bzw. «Unterjubler» produziert in «Fact Sheet» an den Bundesrat gar «Fake News». Es ist klar, warum der Vertragstext nicht veröffentlicht wird: das Werk von Lügern und Betrügern. Über die Person des Brüssel-Bücklings haben wir ausgiebig berichtet. Die Lügenkampagne läuft weiter. Auch am 20. Dezember 2024 wurde der Bundesrat nicht von der EU übers Ohr gehauen. Sein eigener Chefunterhändler hat ihm den Vertragstext vorenthalten und ihm stattdessen von seinem Team verfasste sog. «Fact Sheets» übergeben. Und die farblosen Bundesräte haben den Wisch eines Bürokraten akzeptiert. In einem nächsten Schritt wird dann etwas Dampf gemacht, damit ja niemand den Vertragstext genau lesen kann. Dem Gesinde wird er sowieso vorenthalten. Eine reine Farce.

Amerikanische Entwicklungshilfe. Am Beispiel von Projekten der amerikanischen Entwicklungshilfe USAID. Man kann davon ausgehen, dass auch in Deutschland die Fahrradwege in Peru nur die **Spitze des Eisbergs** eines kollektiven rotgrünen Wahnsinns sind. Und bei uns hat noch nie jemand die Frage gestellt, wie denn die Kontrolle der unsinnigen «Projekte» vor Ort funktioniert...! In seiner ersten Rede vor dem Kongress, ging Präsident Trump u. a. auch auf die von der neuen Abteilung für Regierungseffizienz (DoGE) aufgespürten **Steuerverschwendungen** ein und zählte eine Liste der absurdesten Projekte der amerikanischen Entwicklungshilfe auf. **Kein Witz, kein nachträglicher Fasnachtsscherz! Hier die Aufzählung (nicht vollständig): in US\$**

22 Mia	wendet das Gesundheitsministerium auf, um illegalen Einwanderern kostenlose Wohnungen und Autos zur Verfügung zu stellen
45 Mio	zur Integrationsförderung sesshafter Migranten. (Anmerkung Trumps: Niemand weiss, was "sesshafte Migranten" sind)
8 Mio	zur Förderung von LGBTQI+ in Lesotho (Afrika). (Anmerkung von Trump: Niemand hat je von Lesotho gehört)
60 Mio	für die Stärkung indigener Völker und afrokolumbianischer Gemeinschaften in Mittelamerika
8 Mio	um Mäuse transgender zu machen
32 Mio	für linke Propaganda in Moldawien
10 Mio	für männliche Beschneidung in Mosambik
20 Mio	für die arabische Version der Sesamstraße im Nahen Osten
1,9 Mia	für einen Ausschuss zur Dekarbonisierung von Wohnhäusern korrekt: Milliarden!
3,5 Mio	für einen Beratervertrag zur Fischbeobachtung
1,5 Mio	für die Stärkung des Wählervertrauens in Liberia
14 Mio	für den sozialen Zusammenhalt in Mali
59 Mio	für Hotelzimmer für illegale Einwanderer in New York
0.25 Mio	zur Förderung veganer Klimaschutzinnovationen in Sambia
42 Mio	für Sozial- und Verhaltensänderung in Uganda
14 Mio	zur Verbesserung der öffentlichen Auftragsvergabe in Serbien
47 Mio	zur Verbesserung von Lernergebnissen in Asien. (Anmerkung von Trump: Asiaten sind eigentlich ziemlich gut im Lernen.)
101 Mio	für Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion im Bildungsministerium. (Anmerkung Trumps: die höchste Summe, die je für etwas Vergleichbares gezahlt wurde.)

Und die Linken, Grasgrünen, Endzeitproleten und Willkommensklatscher sind wieder empört und dröhnen die Systemmedien mit ihrem Jammergeheul voll. Dabei hat einer nur «Klar Schiff» gemacht! Wann schaut bei uns jemand für die Streichung derartiger Schmiergelder.

Da gibt es nur eine Konsequenz! Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Georg Bätzing, ein besonders verwirrter auf Wolke sieben, sagte doch tatsächlich, dass AfD-Wähler keine Solidarität erwarten könnten. Deutsche Katholiken fragen sich, warum sie eine Kirche weiter finanzieren sollen, die sie öffentlich verachtet. Wer sich um Sicherheit, Familie und Heimat sorgt, handelt nicht unchristlich. Er handelt verantwortungsvoll. Die dt. katholische Kirche treibt Monat für Monat die Kirchensteuer bei den Untertanen ein. Das sind jeden Monat 1,1 Milliarden bei den beiden Grosskirchen. Etwa 220 Millionen Euro davon stammen rechnerisch von Bürgern, die die AfD gewählt haben. Umgerechnet auf die Besucher sind das die teuersten Konzertstühle Deutschlands. Dann gibt es halt nichts mehr für die Bevormunder und Handlanger der Stasi 2.0.

Die Landestopografie hat einen besonderen Wurf vollzogen. Mit der Aktualisierung des Kantons Bern liegen erstmals für die gesamte Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein einheitliche hochauflösende LiDAR-Daten vor. Diese bilden die Grundlage für digitale Höhenmodelle, werden aber auch für zahlreiche Anwendungen genutzt. Aufgrund der hohen Nachfrage und der guten Erfahrungen hat swisstopo bereits eine neue Messkampagne lanciert. Damit kann jeder Drohnenpilot (und wer auch immer) die off. Daten programmieren und

fliegen. Unter Umständen auch mit einer Aussenlast! Jeder ausländische Militär-Drohnenpilot leckt sich die Finger ab so viel Naivität.

Zensurland Schweiz. Wer es immer noch nicht glaubt, hat «besten» Anschauungsunterricht von Oliver Washington erhalten. Man stelle sich vor, der **Pressesprecher von Jans bin Sultan**, hat Zeit, eine Maturarbeit derart zu zensurieren, dass diese von ihm zu über 90% geschwärzt wurde. Zu dieser absoluten Dummheit kommt noch die Tatsache, dass der ex-Staatssender Propagandist 5 Bulletins in dieser Sache verbreitete, die einzig aufzeigen, dass er seiner Sache nicht gewachsen ist. Dass der Oberzensurist sich überhaupt mit einer Maturarbeit befasst, ist pure Lächerlichkeit. Aber dahinter steckt ja Ideologie: dem Volk soll nur «filtrierte» oder gar keine Information zufließen! Und wer sich in Kritik äussert, wird abserviert. Deutschland's Zensurmentalität ist in der Schweiz endgültig angekommen.



Deutlicher kann man es nicht mehr darstellen. Der Niedergang rollt.

Man kann das Chaos auch herbeiführen. Änderungen des Militärgesetzes, der Verordnung der Bundesversammlung über die Verwaltung der Armee, der Armeeorganisation und weiteren rechtlichen Grundlagen wurde vom Parlament gutgeheissen. Mit der Vorlage **will der Bundesrat die Rekrutenschule sowie die Wiederholungskurse flexibler und milizfreundlicher gestalten**, verbessert den Schutz der Armee vor der Cyber-Bedrohung und **digitalisiert den Austausch zwischen der Armee und ihren Angehörigen**. Einfacher: es wird darauf hinauslaufen, dass in Sachen RS-Absolvierung zwischen 19 und 24 das nackte Chaos herrschen wird, da ja heute schon 50% des Bestandes die RS verschieben! In den Wiederholungskursen wird es noch schwieriger: mit knapp 50% des Bestandes kann man kein neues Waffensystem einführen... Ahnungslosigkeit und Dummheit angeboren!

Pfister – wie vorhergesagt - der neue EU-Höseler. Dahin will also der **rosarote Schickerist**: jede Apotheke in Deutschland bzw. EU muss im Laden eine Bohrmaschine vorweisen können. Begründung gem. EU-Vorschriften: damit die Schrauben an den Bürostühlen angezogen werden können. Ebenso braucht es in jeder Apotheke einen Spiegel, auf dem mind. das «Brustbild» vollumfänglich einsehbar ist. Warum? Kein Mensch weiss es.

Bis Ende 2025 ist die Überwachung durch die Ami's vollständig eingerichtet. Wir berichteten mehrmals. O-Ton dazu: « Die Einführung von **Microsoft 365** in der Bundesverwaltung erfolgt plangemäss. Bis Ende Februar 2025 wurde auf rund 15 000 Arbeitsplätzen die neue Office-Version installiert. Damit ist bei etwa einem Drittel der Belegschaft der Rollout erfolgt. Bis Ende 2025 sollte die Einführung komplett vollzogen sein».

Dieses Pressebulletin vom Eidg. Amt für Statistik muss man wirklich zwei Mal und langsam lesen, damit man den Nonsens versteht. Man stelle sich vor, welche horrenden Summen für diesen Schwachsinn verbraten werden. Der Titel des Pressebulletins lautet: **«Ein Schritt hin zu zuverlässigen, vergleichbaren und standardisierten globalen Daten».** Weiter: «Die **UNO-Statistikkommission**, das oberste Organ des internationalen Statistikersystems und Nebenorgan des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC), ist massgeblich an der **Koordinierung und Harmonisierung** von Daten und Statistiken beteiligt. **«Zum zweiten Mal in Folge übernimmt der Direktor des Bundesamtes für Statistik (BFS) 2025 den Vorsitz der Kommission».** Wir gehen davon aus, dass alle Statistiken (Beispiel) aus Italien oder Algerien oder der Ukraine absolut korrekt und vertrauenswürdig sind! Und die glauben das noch in Bern und im Bundesrat! Ergänzend noch die Frage «zu welchem Zweck?». Das ist nichts anderes als die **Legalisierung des weltweiten Irrsinns und Irrweges.**

Taschen- bzw. Sackmesser-Manie in Deutschland. Hier ist der neue Gesetzestext als Auszug. Es ist der Text einer gesetzgebenden Behörde, die vor dem endgültigen Niedergang steht. Titel/Auszug aus: **§ 42 Verbot des Führens von Waffen und Messern bei öffentlichen Veranstaltungen; Verordnungsermächtigungen für Verbotszonen: 4a) 1 Absatz 1** gilt entsprechend für das Führen von Messern. **Ausgenommen** vom Verbot des Führens von Messern sind (nur): **5. das gewerbliche Ausstellen von Messern auf Messen, Märkten und Ausstellungen.** Es ist nur «Ausstellen» erwähnt, nicht aber der Kauf und das anschliessende «Mittragen»!!! Weiter im Pt. 10: (Ausgenommen sind) **Personen, die Messer im Zusammenhang mit einem allgemein anerkannten Zweck führen.** Juristenfutter...

Söder hatte Dünnpfiff. Während die Paniker und Kriegsheuler uns Angst machen, dass demnächst die Russen mit allen verfügbaren Panzern der 1. Garde Armee vor Berlin auftauchen, **findet der Södoß Zeit, um in Indien zu kochen und zu speisen.** Mit Folgen! Selbstverständlich nach EU-Normen!!! Abartig. Böse Zungen behaupten, dass der Kapitän im Güllenloch jetzt Pampers vertreibt. Schliesslich hat er ja Erfahrung im Verkauf von Corona-Masken. Über die Firma seiner Frau. Und wer sich im «Freistaat» über dieses verlogene Gehabe und Gesindel öffentlich äussert, wird der Justiz zugeführt.

Die EU will den serbischen Präsidenten Aleksandar Vucic erpressen. Laut Medienberichten haben mehrere EU-Mitgliedsstaaten damit gedroht, Serbiens Beitrittsgesuch zum Scheitern zu bringen, sollte Vučić im Mai an den Siegesfeiern zum Zweiten Weltkrieg in Moskau teilnehmen. Auch der slowakische Ministerpräsident Robert Fico bestätigte die Drohgebärden vonseiten der EU-«Chefdiplomatin» **Kaja Kallas alias Baltic-Maus.**

Die SPDlerin, Saskia Esken, die lebendige Mumie des Neides, die stählerne Verkörperung der menschlichen Verachtung, die hässlichste Gouvernante Europas, meint, sie müsste die Geschichte zitieren, von der sie keine Ahnung hat. Aber sie passt in den Lügner- und Betrüger-Haufen: ihre Arbeitserfahrung ist beschränkt auf Paketzustellen und Strassenmusikantin. Auch als Kellnerin hat die linksextreme Studiumsabbrecherin gearbeitet. Hätten Sie bei ihr ein Bier bestellt? Schliesslich hat sie an der Fachhochschule noch Informatik abgeschlossen. Vor ca. 35 Jahren! Seither ist sie die Berufs-Sozialistin obG – ohne besonderen Grund. Im Staatssender der Verliererkoalition in Neu-Habsburg hat sich die Linksextreme erdreistet, die AfD (wörtlich) mit Propagandaminister Goebbels zu vergleichen. **Auf die irritierte Nachfrage des Moderators sagte sie noch einmal "Ja".** Dies war in den Hauptnachrichten und blieb unwidersprochen. Vergessen wir nicht: Für Nazi-Vergleiche wurden und werden Regierungskritiker vor Gericht gezerrt und wegen Volksverhetzung zu hohen Geld- und auch Haftstrafen verurteilt. Auch sie ist ein **Dummkopf.** Für diesen Begriff bzw. Tatsache, gibt es in **Deutschland in jedem Fall einen Aufenthalt mit Vollpension, aber im Knast.** Und diese antidemokratische, linksextreme und totalitäre Tante will der Regierung angehören?! **Wo ist der Ankläger?**

Es kommt eine leichte Brise auf! Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg, musste in einer Anfangs März im Fall des **Massakers vom 2. Mai 2014 in Odessa** einräumen, dass die Ukraine das Recht auf Leben verletzt hat, indem es die von **Rechtsradikalen angegriffenen Anti-Maidan-Proteste nicht geschützt, im Gewerkschaftshaus Eingeschlossene nicht gerettet** und auch nach fast 11 Jahren immer noch keinen der Täter zur Verantwortung gezogen hat. Einfacher: dieses Ukri-Verbrechen wollte man im Brandschutt entsorgen! Über weite Strecken ist auch damit bewiesen, wer wirklich hinter dem Maidan stand! Was all die Jahre als «russische Propaganda» abgekanzelt wurde, ist nun eine juristisch festgestellte Tatsache. Auch wenn die Verwicklung des Kiewer Regimes in das Verbrechen wahrscheinlich viel weiter ging, als es die Strassburger Richter jetzt einräumen wollten, können oder dürfen...

Mir ist ein Trump lieber als diese komischen Leute in der EU» Es gibt sie noch, die Pfarrer mit Haltung und Charakter, die sich um das Seelenheil sorgen. Hier ein Ausschnitt: aus der **Osterpredigt vom Pfarrer aus Pöllauberg, Obersteiermark, Robert Ibounigg**. Pöllau ist ein bekannter Wallfahrtsort. Wie üblich nimmt er kein Blatt vor den Mund. Nun sorgt seine veröffentlichte Predigt für heftige Debatten, in der er die katholische Lehre über die Ehe und Familie gegen den Regenbogenwahn und die Gender-Ideologie verteidigt.

«Unter der Trump-Regierung wird es die offizielle Politik der Regierung der Vereinigten Staaten sein, dass es nur zwei Geschlechter gibt, männlich und weiblich» freut sich der Geistliche in seiner Predigt. Die Regenbogenflagge, die tatsächlich mit dem Kampf gegen die Diskriminierung Homosexueller nichts mehr zu tun hat, **sondern zu einem Erkennungszeichen der queeren, linksextremen Ideologen und des das Christentum hassenden deep state geworden** ist, bezeichnete er als "eine satanische Fahne". Franziskus war es, der der katholischen Kirche die Gleichschaltung mit der Corona-Diktatur sozusagen verordnete, in der das Weihwasser durch Desinfektionsmittel und die hl. Kommunion durch die mRNA-Spritze vertauscht wurde. **Franziskus war es, der der katholischen Kirche die Gleichschaltung mit der Corona-Diktatur sozusagen verordnete, in der das Weihwasser durch Desinfektionsmittel und die hl. Kommunion durch die mRNA-Spritze vertauscht wurde.** Franziskus zeigte nicht nur mit der Verachtung der ihm Anvertrauten eine frappante Ähnlichkeit mit deutschen Politikern, er folgte fast immer dem, was **Open Border-Ideologen** von ihm erwarteten, bis aufs Wort. Davon zeugen zum einen seine gewissenlosen Aussagen zur Migration und damit verbundenen Islamisierung Europas.

Übrigens: in Pöllauberg wird das beste Festbier Österreich's gebraut. Von Brauermeister Handler: «Schmied'n Bräu-Biere». Darum sehen die wahrscheinlich so klar – dort oben!

Und jetzt wieder einmal einen Blick nach Korruptistan! Dorthin, wo das grösste Schmierentheater der Schweiz abläuft. Schauen Sie unter: www.land-der-gauner.ch



Wir nehmen die Waffensysteme des Westen unter die Lupe, die in die UA geliefert werden. Es gilt nach wie vor die alte Faustregel: **die Russen produzieren für den Einsatz – der Westen für die Verkaufsmesse. Feststellungen an der Front** (ev. interessiert sich hierzulande jemand von der Big military und Big tech Szene)...

- Die westlichen Systeme sind allgemein **zu kompliziert**, zu teuer und zu anfällig (Elektronik!) **Selbst Automatengetriebe bei LKW sind schon zu kompliziert und anfällig**, besonders bei Nässe und Kälte
- Die **Reparaturen sind zu kompliziert** und dauern zu lange. Daraus könnte man zum Bsp. Schlüsse ziehen für uns, weil wir ja praktisch alle elo Systeme nicht mehr selber unterhalten können...
- Westliche Systeme **funktionieren kaum**, wenn sie im Dreck, Staub, Kälte und Nässe eingesetzt werden. Alle russ. LKW laufen auch noch bei -30°C!
- **Das System PATRIOT ist untauglich für den Kriegseinsatz**, weil Trägerfahrzeuge zu alt sind und keine Lieferung von Ersatzteilen der Hersteller möglich ist. Nicht nur auf dem Gefechtsfeld, auch weltweit. **Und was beschaffen wir jetzt?**
- Die Panzerhaubitze 2000 (Pistorius: «es gibt nichts besseres») ist nicht für grosse Schusskadenzen geeignet. **Das Rohr überhitzt. Also, ab zum Rohraustausch nach Polen, wie die meisten Leo's A2 auch**
- Das System Iris-T SLM ist viel zu teuer; diese Preise kann niemand mehr bezahlen
- Die westlichen Lieferanten haben ein grosses Interesse, mit den **Wartungsverträgen** Geld zu machen. Und da die Wartung derart kompliziert ist, müssen die Systeme nach **Polen gebracht werden, weil es dort für die «Westler» eben sicher ist...**
- Marder und Gepard (alte Systeme) funktionieren und werden von den Ukri's geschätzt, weil zuverlässig
- Alte Waffen oder Systeme funktionieren tadellos. Sicher nimmt jemand in der ruag zur Kenntnis, dass 2024 **380 Maschinengewehre Maxim** in die UA geliefert wurden. **Das entspricht unserem alten MG 11, also 115 Jahre alt, mit einem wassergekühlten Laufmantel!** Und es funktioniert! Wir haben das MG 51 ersatzlos ausgemustert!!!
- **die NATO bzw. die Ukri's werden nie die totale Luftüberlegenheit gewinnen. Ganz einfach, weil die Luftabwehr der Russen die wohl beste der Welt ist**

Diese Aussagen (und weitere) stammen **vom stv. Verteidigungsattaché Deutschlands in Kiev. Wir sind gespannt, wie lang er sich noch halten kann...**

Die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Sacharova, beim Znanie Forum in Moskau, 24. Januar 2025. Bei den Friedensgesprächen immer an vorderster Front dabei. Zugegeben, hier schaut sie etwas müde drein. Betr. Herkunft und Bildung haben wir berichtet... Man möge einmal mit unseren Tanten zu Bern vergleichen, zum Beispiel im BAG... **Auftreten, Haltung, Wortschatz, Attraktivität und Erscheinungsbild.** Weiter in die Details gehen wir nicht...



**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 20**